

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Daz hier Minotaurus
Von dem die vabel fast alius.
Es waer halbs em man vn halbs ei
der selb teufel vnd daz chint ^{rint}
Was so starch vnd so fonsstlich
daz im nicht chund erlen sich.
Wer uber al daz lant sem leben
verwocht der ward in gesetze.
Ie verderben den uerslant
vnd daz in der selb valant.



Hie soll wir die mar lan
vn hebe mit de Israheln wid'an.
Nach der zeit do Gedeon
gotz vnd durr werlt lon.
Nach ir pader lon empfiegs
also daz die werlt an im zersties.
Ir endez lon do er uerdarb
vnd an dem leib erstarb.
Vnd sich verwandelt sein leben
do wes und auer streben.
Die Israhelischen chint von got
vnd waren seinem sepot
wider stendick vnd auch un
mit dem abgot Baalum.
Vnd vergazzzen an Gedeon
mit swachem nach lon.
Ir parmiss an den chinde sein
vnd taten in chrank trew schei.
Vnd achten chlain gots chraft
si lebten an maisterschaft
bit nem mutwillen sepot
vnd heten Baalym ze got.
Got achten si vil chlain
vil nach all geman.
Waren si da schuldig mit
durch disew wandelparen sit.
Wurden si do auer an geleit
mit urleus vil manit arbait.

Die si müsten dulden
von disen sellen schulden.
Nu was alz ich han vernöden
abymalech zu semē iarten thome.
Der Gedeonez chebs sum was
Alz ich von im vor laz.
Abymalech für in den selbe tase
alz ich die warheit hort fast
Der stoltz weigant
in die stat bychem won er da vant
Sem mag von der mütter sem
den tet er seinen willen schei.
Und legt seinen rat in für
nach semez herzen willen chür.
Seinen rat hub er süss an
er sprach ic möcht emē man.
Vil gerner ze emem herren han.
Dann daz ic libenzik welt sem vndersta.
Die ewr all wolten sem sewaltig
do daz sprach der tegen paldig.
Do daucht si all gleich
vaidearem vnd reich.
Daz er in hiet war gesast
dem helt an manhaft vnuersast
Swuren si do huld vnd sicherheit
in irem pethaus wort der art
Gesworen vor Saal irem got
daz si zu seinem sepot
Ich richen sive er wolt
si gaben mi do von got.
Ibenzik mark dar
da mit er vil notiger schar
Soldat vnd manigen notige man
in sem helff da mit gewan.
Abymalech do dannen für
do man im in sichem geswür
bit seinen helffaren sit
er chert wider in Esfra.
Vnd slus da sem libenzik prüde all gar
mit der schar die er pracht dar.
Vnd liez ic amen leben nicht
alk vns die geschrift vricht.

